

Presseaussendung Donau Soja
Wien, Freitag, 26. März 2021

Klaus Palmetzhofer ist neuer Geschäftsführer der Donau Soja gemeinnützige GmbH Österreich

Klaus Palmetzhofer, 52, wird ab 1. April neuer Executive Director und damit Geschäftsführer der Donau Soja gemeinnützige GmbH Österreich. „Wir konnten mit Klaus Palmetzhofer eine erfahrene und führungsstarke Persönlichkeit für diese wichtige Aufgabe gewinnen. Denn es gibt viel zu tun, um die am D/A/CH-Markt sowie in Westeuropa erfolgreichen Standards Donau Soja und Europe Soya weiter zu entwickeln und neue Herausforderungen im Bereich Lebensmittel und Futter anzunehmen“, so Donau Soja-Präsident Matthias Krön. Die bisherige Executive Director Susanne Fromwald zieht sich aus dieser Rolle zurück und wird der Donau Soja Organisation weiterhin als Senior Advisor und Projektleiterin erhalten bleiben. Außerdem wird sie Donau Soja in europäischen und internationalen Organisationen auch künftig vertreten.

Die beiden Standards Donau Soja und Europe Soya garantieren Gentechnikfreiheit, deutlich positivere CO₂-Bilanzen und eine streng kontrollierte Rückverfolgbarkeit, sowohl in den Produktionsländern innerhalb der EU aber auch in den wichtigen Produktionsstaaten Ukraine und Serbien. „Ich freue mich bei Donau Soja wieder paneuropäisch und international in einem starken Team arbeiten zu können. Wir wollen unsere HandelspartnerInnen von den Vorteilen von Donau Soja überzeugen und zahlreiche Projekte gemeinsam umsetzen – für den Klimaschutz, den Schutz der Wälder in Südamerika und zur Stärkung der Resilienz der europäischen Eiweißversorgung“, so Palmetzhofer.

In seiner neuen Funktion bei Donau Soja wird sich Palmetzhofer vor allem dafür stark machen, dass die Standards des Vereins bei pflanzlichen Lebensmitteln, Legehennen aber auch für die Geflügel- und Schweinemast in Österreich und Deutschland eingesetzt werden. „Das bringt viele Vorteile für die Wertschöpfung unserer europäischen Landwirtschaft und für die VerbraucherInnen. Die geringfügigen Mehrkosten, wenn sie fair kalkuliert sind, belasten die KonsumentInnen nicht viel, bringen aber einen hohen Mehrwert für Landwirtschaft, Gesellschaft und Umwelt“, so Palmetzhofer.

Klaus Palmetzhofer setzte sich schon immer leidenschaftlich für realistische Visionen bei neuen Nachhaltigkeitszielen in der Lebensmittelbranche und deren wirkungsvolle Umsetzung für die VerbraucherInnen ein. In der Vergangenheit hat Palmetzhofer dazu schon zahlreiche Projekte erfolgreich realisiert - von der Kontrolle von Bioprodukten, der Entwicklung von Qualitätsprogrammen für namhafte internationale Marken und Restaurantketten bis zur Einlistung von nachhaltigen Meeresfrüchten im Lebensmittelhandel.

Über Donau Soja:

Die Donau Soja gemeinnützige GmbH Österreich ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Vereins Donau Soja. Als solche bildet sie mit Donau Soja Serbien und Donau Soja Ukraine die Donau Soja gemeinnützige GmbH-Gruppe. Alle drei Gesellschaften werden von einem/einer Executive Director geleitet. Zusammen bilden sie das Executive Management Board der GmbH-Gruppe. Der gemeinnützige Verein Donau Soja verknüpft Zivilgesellschaft, Politik und relevante Wirtschaftsunternehmen aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette von der gentechnikfreien Saatgutproduktion bis hin zu tierischen und pflanzlichen Lebensmitteln. Donau Soja und Europe Soya, die beiden Donau Soja-Standards, stehen für Transparenz und Gentechnikfreiheit, für qualitäts- und herkunftsgesichertes Soja aus dem Donauraum und Europa. Hauptaufgabe der Organisation ist die Verbesserung der Bedingungen für einen nachhaltigen und unabhängigen Sojaanbau in Europa. Donau Soja wird von der Austrian Development Agency (ADA) unterstützt.

[Foto zum Download](#)

Rückfragehinweis:

Franko Petri
Head of Communications
Verein Donau Soja
Tel. 01-5121744-10
Mobil: 0664-88961298
E-Mail: petri@donausoja.org

Web: <https://www.donausoja.org>

Web: <https://www.donausoja.eu>